

48 Stunden KI-Marathon



Einmal im Jahr versammelt Europas führendes KI-Event, das BIG BANG KI Festival, eine echte Bandbreite an unterschiedlichsten, vielfach prominenten Top-Speaker/-innen, die alleamt Auskunft geben über den Status quo und den zukünftigen Impact von KI. In diesem Jahr gaben mehr als 350 Referent/-innen auf sechs Bühnen in der STATION Berlin vor über 11.000 Gästen Einblicke in ihre Erfahrungen, Analysen, Fragestellungen und Vorhersagen. Mit dabei im Publikum: Katja Kupfer, Chefredakteurin Print/Online, CCO und Mitglied der Geschäftsleitung der OEMUS MEDIA AG. Ihr detailliertes Resümee nach zwei Tagen geballter KI-Betrachtung steht auf ZWP online bereit.

Quelle: OEMUS MEDIA AG

„Für viele ist KI längst ein zusätzlicher Mitspieler im Team. Wie gut dieses Zusammenspiel funktioniert, hängt allerdings auch davon ab, ob ihr menschliches Gegenüber die richtigen Fragen stellt, Ergebnisse prüft und Grenzen erkennt.“

(Katja Kupfer)

Das nächste
**BIG BANG KI
Festival** findet am
10. und 11.11.2027
statt.

Merz und das Gerechtigkeitsproblem

Ende September äußerte sich Bundeskanzler Friedrich Merz auf einer Pressekonferenz zu der Feststellung, die CDU habe ein „Gerechtigkeitsproblem“ übersehen. Auf Presseanfrage präzisierte er seinen Hinweis: Es ginge hier um die private versus gesetzliche Gesundheitsversorgung bzw. Krankenversicherung. Die Trennung rufe in der Bevölkerung das Empfinden hervor, es gehe nicht gerecht zu, wobei Privatversicherte sofort jede Leistung erhielten, während gesetzlich Versicherte Wochen oder Monate darauf warten müssten. Dieses Gerechtigkeitsproblem müsse adressiert werden.

Quelle: www.bundesregierung.de

BZÄK irritiert über Merz-Äußerungen

Die Diskussion über unterschiedliche Zugänge zur (fach-)ärztlichen Versorgung darf aus Sicht der BZÄK nicht dazu führen, tragfähige Strukturen zu schwächen, die seit Jahrzehnten zur hohen Leistungsfähigkeit des deutschen Gesundheitswesens beitragen. Entscheidend ist, die Versorgung aller Patientinnen und Patienten zu verbessern. BZÄK-Präsidentin, Dr. Romy Ermler MBA:

„Das duale System aus gesetzlicher und privater Krankenversicherung (GKV und PKV) hat sich über Jahrzehnte bewährt. Es sichert die Finanzierung, Qualität und Innovationsfähigkeit der (zahn-)medizinischen Versorgung und trägt dazu bei, die Folgen des demografischen Wandels im Gesundheitswesen abzufedern. Gerade die private Krankenversicherung ist eine finanziell stabile und demografiefeste Säule des Systems.“

Quelle: BZÄK

ANZEIGE

 **lege artis**

TOXAVIT *DIE LETZTE RETTUNG*

 www.legeartis.de